



ÖFFENTLICHE INFOVERANSTALTUNG NATURA 2000 SAGENHAFT – Vielfältige Landschaften im Bahrebachtal

Das landschaftlich sehr reizvolle Bahrebachtal vereint naturnahe, dynamisch fließende Bachabschnitte mit bunten Berg- und Flachland-Mähwiesen, dichten Buchen- und Eichenmischwäldern, sumpfigen Standorten und Steinrückenstrukturen. Wie ein Band zieht sich das fast unverbaute Tal bis hinunter nach Dohma, bevor die Bahre dann mit Seidewitz und Gottleuba vereint, in Pirna

in die Elbe mündet. Fischotter, verschiedene Fledermausarten und die Spanische Flagge zählen zu den schützenswerten FFH-Arten. Botanische Raritäten, wie Kugel-Teufelskrallen, Busch-Nelke und Eichen-Mistel bilden ein Kleinod regionaler Vielfalt. Ein sagenhafter Naturort.

Das Bahrebachtal gehört als sogenanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum

EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Es erwartet Sie ein toller Vortrag zu Flora und Fauna im Bahrebachtal, eine interessante Diskussion rund um die Bedeutung dieser arten- und strukturreichen Landschaft sowie zu Bewirtschaftungsweisen und Pflegemaßnahmen.

Wir laden alle Naturinteressierten herzlich ein.

Bitte melden Sie sich per Internetformular unter www.lpv-osterzgebirge.de, per Telefon: 03504-629660 oder E-Mail: Grabs@lpv-osterzgebirge.de bis zum **26. September 2022** an.

Informieren Sie sich kurz vor dem Termin bitte unter www.lpv-osterzgebirge.de über eventuelle Beschränkungen hinsichtlich der aktuellen Corona-Lage.



ÖFFENTLICHE INFOVERANSTALTUNG NATURA 2000 SAGENHAFT VIELFÄLTIGE LANDSCHAFTEN IM BAHREBACHTAL

MITTWOCH, 28. SEPTEMBER 2022

18:00 - 20:00 UHR

Landgasthof Heidekrug Cotta

COTTA A NR. 50, 01796 DOHMA

EINTRITT KOSTENFREI



Steckbrief FFH-Gebiet Bahrebachtal



Blick vom Schärfling zum Herbstberg

Foto: Dirk Neubert

Landesinterne Nummer:	181
EU-Melde-Nummer:	5049-304
Gesamtfläche:	360 ha
davon Fläche Lebensraumtypen:	119,33 ha
Höhenlage:	160-510 m ü.NN
Naturraum:	Mulde-Lößhügelland
Bezeichnung der Teilgebiete:	Bahrebachtal Nordteil, Mittlerer Teil und Südteil, Dohmaer Wasser, Steinhübel, Gehölze am Rückhaltebecken Süd und Nord, Ottendorf, Erlichteich, Gersdorfer Bach
Kommunen:	Bahretal, Bad Gottleuba-Berggießhübel, Liebstadt, Dohma
Gebietsbeschreibung:	Enger reichstrukturierter Talbereich an naturnahem Bachlauf im unteren Osterzgebirge, im Norden dicht bewaldete Hänge mit Felsbildungen, im Süden offener parkähnlicher Landschaftscharakter mit Wechsel von Wald und Wiesen
Schutzwürdigkeit:	Großflächige, sehr wertvolle Biotopkomplexe in unzerschnittenem Talbereich, naturnahes unverbautes Fließgewässer, im Süden wertvolle Magerwiesen, Vorkommen von Eichen-Mistel, Fetthennen-Bläuling, Fledermäuse, Eisvogel, Schwarzstorch
Integrierte Schutzgebiete:	Landschaftsschutzgebiet „Unteres Osterzgebirge“, Europäisches Vogelschutzgebiet „Osterzgebirgstäler“, 8 Flächennaturdenkmale

Veranstaltungstipps für September

Sonntag 18. September 2022, 10-17:00 Uhr
Bergwiesenfest mit Naturmarkt und
Naturerlebnisstand Natura 2000 in
Königstein-Halbestadt unterhalb des Liliensteins

Sonntag 25. September 2022, 10:00 -17:00 Uhr
Streuobstwiesenfest mit Naturmarkt
Pilzausstellung und Apfelsortenschau im
Lindenhof Ulberndorf/Dippoldiswalde

Kontakt

Projektkoordinatorinnen
**Landschaftspflegeverband Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge e.V.**
Lindenhof Ulberndorf · Alte Straße 13 · 01744 Dippoldiswalde

Ines Thume · Tel.: 03504-629667
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de

Marion Grabs · Tel.: 03504-629660
E-Mail: grabs@lpv-osterzgebirge.de



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde.

